

Vorschau auf den Fernfahrplan 2021

Ein Jahr früher als geplant werden erste Maßnahmen zur Einführung des Deutschlandtaktes umgesetzt. Zwischen Hamburg und Berlin werden die Fernverkehrszüge im angenäherten Halbstundentakt verkehren. Mit der Auslieferung der ersten siebenteiligen ICE 4 sowie der dreizehnteiligen ICE 4 wandern ICE 2 und ICE 3 auf andere Linien ab.

In diesem Jahr stehen in mehreren Bereichen längerfristige Sperrungen zur Sanierung bzw. Baufertigstellung an. Bis Ende März gibt es massive Einschränkungen zwischen Erfurt und Nürnberg, anschließend wird bis Ende November zwischen Nürnberg und München gebaut. Von Ende April bis Mitte Juli wird der nächste Abschnitt Göttingen – Kassel der Schnellfahrstrecke Hannover – Würzburg saniert. Die Fahrzeit verlängert sich durch die Umleitung über Eichenberg um bis zu 40 Minuten. Die Sprinter-Züge ICE 1097/1094 und 1598 (Frankfurt 6.00 – Berlin 9.54) sowie die ICE-Linie 13 Berlin – Frankfurt (M)-Flughafen entfallen in diesem Zeitraum. Ebenfalls von Mitte April, allerdings bis Anfang August, wird zwischen Würzburg und Nürnberg gebaut. Im Südwesten ist von Juli bis Anfang November die Strecke Karlsruhe – Basel betroffen. Zeitgleich beginnt der Umbau des Knotens Dortmund. Ab Mitte September steht die Strecke Hamburg – Berlin/Schwerin zwischen Büchen und Hagenow Land nicht zur Verfügung. Und in Niedersachsen beginnen Ende Oktober die Arbeiten zum Ausbau der Weddeler Schleife zwischen Wolfsburg und Braunschweig.

Weitere Angebotsanpassungen wegen der Corona-Pandemie sind lageabhängig.

ICE/IC-Sprinter-Linie 1 Köln – Hamburg

Die Frühverbindung ICE 1038 wird mit einem ICE 4 (412 12T) täglich gefahren.

ICE-Sprinter-Linie 4 Hamburg – Stuttgart

Die Sprinter-Züge ICE 1097/1094 entfallen während der SFS-Sperrung zwischen Göttingen und Kassel. Als Ersatz verkehren ICE 1197 Mo-Fr (nicht als Sprinter) und ICE 574 täglich.

ICE-Linie 10 Köln – Berlin

Nach Abschluss der Bauarbeiten können sieben Zugpaare (statt bisher zwei) der ICE-Linie 10 wieder Bonn anfahren. Die Wendungen erfolgen als Leerpark in Bonn-Bad Godesberg. Sukzessiv werden die ICE 2 abgezogen und durch ICE 4 (412 7T) ersetzt. Dadurch ist eine Fahrradmitnahme möglich. Das Flügelkonzept bleibt bestehen. Neuss und Mönchengladbach werden im abendlichen ICE 846 aus Berlin neu täglich als Halt angeboten, Erkelenz kommt sonntags ganz neu hinzu.

ICE-Linie 11 (Hamburg -) Berlin – Leipzig – Frankfurt – München

Mehrere Züge dieser Linie werden im Laufe des Jahres vom ICE auf ICE 4 (412 12T) umgestellt. Die Tagesrandverbindungen ICE 590 Sa/591 So aus/in Richtung Frankfurt enden bzw. beginnen in Kassel-Wilhelmshöhe.

ICE-Linie 12 Berlin – Braunschweig – Frankfurt – Interlaken Ost

Mit ICE 997 Sa/ICE 876 So gibt es am Wochenende eine neue Tagesrandverbindung zwischen Berlin (ab 19.35) und Kassel-Wilhelmshöhe (ab 6.47).

ICE-Linie 13 Berlin – Frankfurt (M)-Flughafen

Der Früh-Sprinter ICE 1598 in die Hauptstadt wird auch an Fr angeboten. Mit ICE 1191/1197 und 998 Mo/1196 täglich gibt es neue tägliche Tagesrandverbindung zwischen Berlin Südkreuz und Kassel-Wilhelmshöhe. Während der SFS-Sperrung enden/beginnen mehrere Zugpaare in Hildesheim Hbf, alle anderen Züge entfallen ersatzlos. Einschränkungen gibt es auch während des zweigleisigen Ausbaus der Weddeler Schleife.

IC/ICE-Linie 14 Ostseebad Binz – Berlin – Köln

Die lokbespannten IC-Züge sollen von neunteiligen ICE 1 Mod bzw. siebenteiligen ICE 4 abgelöst. Die mit der Baureihe 5411 gefahrenen ICE 1545/1548 (Ex IC 2255/2258) halten in Erkelenz.

ICE-Linie 15 Berlin – Halle (S) – Frankfurt (M)

Mittelfristig soll diese Linie in einem Zwei-Stunden-Takt angeboten werden.

IC-Linie 17 Dresden – Warnemünde

Keine Änderungen.

ICE-Linie 18 Hamburg – Berlin – Erfurt – München

Ein umfangreiches Ersatzprogramm wird während der Baumaßnahme „Bamberg“ eingeführt. Statt der Durchbindung der Linien 18/29 verkehrt zwischen Nürnberg und Augsburg ein Shuttle. Für Coburg besteht in Tagesmitte ein reduziertes Angebot mit ICE-Shuttle zwischen Berlin und Coburg.

ICE-Linie 20 Hamburg – Frankfurt – Zürich (- Chur)

Im Laufe des Sommers kommen hier bei einzelnen Leistungen dreizehnteilige ICE 4 zum Einsatz.

ICE-Linie 22 Hamburg – Frankfurt – Stuttgart

Keine Änderungen.

ICE-Linie 24 Hamburg – Augsburg – München

In dieser Linie werden „touristische“ Züge und Einzellagen gebündelt. Außerdem finden sich die teilweise bisher in der Linie 26 geführten IC/ICE durch das Leinetal hier wieder. Der für Berufstätige bisher verkehrende ICE 1583 Mo-Do/1983 Fr von Hamburg nach Wolfsburg wird neu als ICE 753 Mo-Fr über Stendal bis Berlin Ostbahnhof verlängert. An Sa wird in den Wintermonaten zwischen Hamburg und Landeck mit ICE 1201/1200 ein Zugpaar über Berlin Hbf – München angeboten. Durch die Verknüpfung mit den Zubringerfahrten ICE 1203/1202 entsteht ein günstiges Angebot für Tagesausflügler von/nach München. Mit ICE 1587 So-Fr über Augsburg mit Halten u. a. in Lüneburg und Uelzen wird das bisher von ICE 1285 Fr+So gefahrene Angebot verdichtet. Die Gegenleistung ist ICE 1980, der bis Würzburg mit ICE 1622 (Linie 31) vereinigt wird und zusätzlich in Celle, Uelzen und Lüneburg hält. Die Spätverbindung ICE 1687 So wird zusätzlich Mo-Do bis Kassel-Wilhelmshöhe gefahren.

Das Zugpaar IC 2083/2082 Hamburg – Berchtesgaden mit Kurswagen nach/von Oberstdorf wird während der SFS-Sperrung über Altenbeken geführt.

ICE-Linie 25 Hamburg – Würzburg – München

Die Frühverbindung ICE 781 beginnt neu montags in Hamburg statt Berlin.

ICE-Linie 26 Stralsund – Karlsruhe

ICE 1575/1578 werden zwischen Frankfurt und Karlsruhe täglich verkehren. Der sonntägliche IC 1999 wird über Stuttgart hinaus bis Ulm verlängert. Zwischen Rostock und Hamburg wird die Frühverbindung IC 2189 zu ICE 1599. In der Gegenrichtung wird die Spätverbindung IC 2188 Mo-Fr von ICE 1576 So-Do übernommen, der bereits von Karlsruhe kommt, sowie vom ICE 976 Fr aus Hamburg.

EC-Linie 27 Hamburg – Prag

Zur Schließung der Taktlücke wird IC 2075 Mo ab Juni auch Di-Do+Sa zwischen Hamburg und Berlin verkehren. In der Gegenrichtung erfolgt dies mit IC 2078 mit Anschluss aus EC 178.

ICE-Linie 28 Hamburg – Berlin – Leipzig – München

Keine Änderungen.

ICE- Linie 29 (Hamburg –) Berlin – Erfurt – München

Diese Linie wird mit sechs Zugpaaren von/nach Hamburg verlängert und so Bestandteil des Halbstundentakts zwischen Hamburg und Berlin. Wegen Bauarbeiten entlang der Linie müssen diese Fahrten zum Großteil als Shuttle Hamburg – Berlin verkehren. Unter diesen Einschränkungen hatte ein Wettbewerber einige Trassen bekommen, diese jedoch bis März wieder abbestellt. Für diesen Zeitraum erfolgte nun durch die DB die erneute Bestellung der Shuttle-Züge.

IC-Linie 30 Hamburg – Köln – Stuttgart

Nachdem die IC-Linie wegen eines Dammschadens in Lünen über Gelsenkirchen geführt wurde, erfolgt dies in diesem Fahrplan wegen Bauarbeiten im Knoten Dortmund. Die Halte Dortmund und Bochum entfallen.

IC-Linie 31 Hamburg – Köln – Frankfurt (– Nürnberg)

Für die ICE 4 13T gibt es zur Anbindung an das Werk Hamburg ab Sommer mehrere Linientauscher nördlich von Dortmund. Auf dem Abschnitt Nürnberg – Frankfurt wird der neue Verstärker IC 2022 Fr aus Umlaufgründen mit IC2-Parks gefahren.

IC-Linie 32 (Berlin Südkreuz –) Dortmund – Köln – Stuttgart

IC 2010 wird an Fr+Sa ganzjährig bis Norddeich Mole verlängert und ersetzt damit IC 2018 (Linie 35), der nur im Sommer den Nordseeort erreichte.

IC-Linie 35 Koblenz – Norddeich Mole

Soweit die Leistungen nicht mit IC1 gefahren werden, kommen IC2-Doppelstockzüge zum Einsatz. Das Angebot wird ausgeweitet, da mehrere Züge ganzjährig statt nur im Sommer an Sa verkehren. IC 2202/2203 entfallen südlich von Köln zugunsten der Ausweitungen in ICE-Linie 10 von/nach Bonn.

IC-Linie 37 Luxemburg – Düsseldorf

Keine Änderungen.

IC/ICE-Linie 39 Köln – Hamburg (Sprinter/Entlaster)

Hier gingen mehrere Trassen an Mitbewerber. Dadurch kann das Zugpaar IC 2418/2417 mit Anbindung von Fehmarn nicht mehr verkehren. Die DB bietet als Ausgleich bereits ab Ostern einen Shuttle zwischen Hamburg und Fehmarn an. Die Anbindung von Flensburg mit IC 2406/2407 Fr+So entfällt ebenfalls, es fährt aber weiterhin an Fr ICE 1587 (Linie 24, vormals IC 1987).

ICE-Linie 41 Dortmund – Nürnberg – München

Nördlicher Wendepunkt in Tagesmitte ist künftig auch am Wochenende systematisch in Essen. Neu ist eine tägliche Spätverbindung mit ICE 823 Essen – Frankfurt, die Spätverbindung ICE 821 verkehrt nun täglich bis München.

ICE-Linie 42 Dortmund – Mannheim – München

ICE 614 und ICE 519 mit ICE 4 13T als ICE 1164/1129 über Dortmund hinaus bis/ab Hamburg-Altona verlängert.

ICE-Linie 43 Dortmund – Basel

Die Frühverbindungen ICE 206 (ex 604) und ICE 202 sowie die Spätverbindungen ICE 1103/203 und ICE 205 verkehren nun täglich zwischen Basel und Karlsruhe. ICE 100 endet in Köln mit Anschluss an ICE 949 in Richtung Dortmund.

ICE-Linie 45 Köln – Stuttgart

Keine Änderungen.

ICE-Linie 47 Dortmund – Stuttgart

Pandemiebedingt wird diese sehr gut genutzte Linie vorübergehend wegen aktuell schwacher Nachfrage von sechs auf drei Zugpaare reduziert.

ICE-Linie 49 Dortmund – Köln – Frankfurt (M)

Bei ICE 817 erfolgt eine Rückverlängerung ab Essen.

ICE-Linie 50 Wiesbaden – Dresden

Keine Änderungen.

IC-Linie 51 Köln – Gera

Keine Änderungen.

IC-Linie 55 Köln – Dresden

Der Freitagszug IC 1949 wird ebenfalls mit IC2 gefahren. Er beginnt in Dortmund statt Hannover und wird über Münster geführt. Bei IC 2445 wird das tägliche Angebot auf den Abschnitt Dortmund – Dresden ausgeweitet. Der täglich bis Hannover und sonntags bis Köln verkehrende IC 2446 wird freitags bis Dortmund angeboten.

IC-Linie 56 Norddeich Mole – Leipzig

Das Zugpaar IC 2434/2431 bedient Emden Außenhafen täglich. Das Angebot bei der Frühverbindung IC 2035 wird ab Norddeich Mo-Fr, ab Emden Sa und ab Oldenburg täglich gefahren. Die Spätverbindung IC 2030 Leipzig – Magdeburg wird wegen geringer Nachfrage eingestellt.

IC-Linie 60 Karlsruhe – München

Auf dem Abschnitt Karlsruhe – Stuttgart werden IC 1961 täglich sowie IC 2267 So-Fr und IC 2268 Mo-Sa angeboten. IC 2267/2268 werden ab 24. April als ICE-T

1567/1568 gefahren. IC 2369 entfällt zwischen Stuttgart und München, IC 2368 zwischen München und Ulm.

IC-Linie 61 Nürnberg – Karlsruhe

Die Frühverbindungen IC 2063 und IC 2164 werden zusätzlich an So angeboten. Die Spätverbindung IC 2060 So-Fr von Leipzig verkehrt auf dem Abschnitt Stuttgart – Karlsruhe täglich. In der Gegenrichtung wird IC 2167 So-Fr zwischen Karlsruhe und Stuttgart auch an Sa fahren und an So von Stuttgart bis Nürnberg verlängert.

EC-Linie 62 Frankfurt (M) – Klagenfurt/Graz

Die Nachtverbindung an Mo von Köln nach Stuttgart mit IC 2419 entfällt bis Frankfurt. IC 2297 verkehrt zusätzlich an Sa und damit täglich zwischen Frankfurt und Stuttgart. In der Richtung Stuttgart – Frankfurt wird die Spätverbindung IC 2290 Mo-Fr auch an So gefahren. Neu ist an Sa der eine Stunde später verkehrende IC 1998.

EC-Linie 75 Kopenhagen – Hamburg Hbf

Keine Änderungen.

IC-Linie 76 Aarhus – Flensburg – Hamburg Hbf

Keine Änderungen.

IC-Linie 77 Amsterdam Central – Berlin Ostbahnhof

Keine Änderungen.

ICE-Linie 78 Amsterdam – Frankfurt (M)

Keine Änderungen.

ICE-Linie 79 Bruxelles Midi – Frankfurt (M)

Die Frühverbindungen ICE 11 bzw. ICE 18 verkehren neu auch an So und somit täglich.

TGV-Linie 81 Freiburg (Brsg) – Paris

Keine Änderungen, ansonsten Angebot abhängig von der Pandemieentwicklung.

ICE-Linie 82 Paris Est – Frankfurt (M)

Keine Änderungen, ansonsten Angebot abhängig von der Pandemieentwicklung.

TGV/ICE-Linie 83 Paris Est – Stuttgart

Keine Änderungen, ansonsten Angebot abhängig von der Pandemieentwicklung.

TGV-Linie 84 Marseille St. Charles – Frankfurt (M)

Keine Änderungen, ansonsten Angebot abhängig von der Pandemieentwicklung.

EC-Linie 85 Frankfurt – Mailand

Neu ist der Systemhalt in Ringsheim in der Nähe des Freizeitparks Rust. Bei EC 451 entfällt dadurch der Halt Baden-Baden.

IC-Linie 87 Stuttgart – Zürich

Keine Änderungen.

EC-Linie 88 München – Zürich

Nach Abschluss der Elektrifizierungsarbeiten kann die Reisezeit auf vier Stunden reduziert werden. Mit der für Ende 2021 geplanten ETCS-Zulassung für die Schweizer Strecke ist eine weitere Verkürzung um 30 Minuten möglich. Künftig werden sechs Zugpaare verkehren, ab dem 2. Halbjahr an einzelnen ausgewählten Spitzentagen evtl. ein siebtes. Das Fahrzeugmaterial wird mit dem ETR 610 „Astoro“ von den SBB gestellt.

EC-Linie 89 München – Verona (– Bologna)

Keine Änderungen.

rj-Linie 90 München – Wien – Budapest

Keine Änderungen.

ICE-Linie 91 Dortmund – Passau – Wien Hbf

Keine Änderungen.

BWE-Linie 95 Berlin-Warszawa-Express

Mit EC 57/56 „Wawel“ gibt es eine neue Tagesverbindung zwischen Berlin und Krakau über Frankfurt (Oder), Zielona Gora und Breslau. Das Zugpaar ergänzt die nightjet-Verbindung mit EC-Sitzwagen.

Nachtzugverkehr

Das Angebot im Nachtzugverkehr ist stark abhängig von der weiteren Entwicklung des Pandemiegeschehens. Derzeit sind die nationalen und internationalen Verbindungen eingestellt. Hiervon sind die nächtlichen IC/ICE der DB nicht betroffen.

Flixtrain

Neben den Linien FLX20 Hamburg – Köln und FLX30 Berlin – Köln wurden auch Trassen für die Linie Hamburg – Berlin zugeteilt. Die Linie FLX20 wird über Bremen geführt, auf der Linie FLX30 werden die Halte Hamm, Gütersloh und Stendal bedient. Mit welchem Unternehmen Flixtrain die Verbindung FLX10 Berlin – Stuttgart wieder anbieten wird, ist derzeit offen. Das Unternehmen hat den Zugverkehr bis März eingestellt.

Die Zusammenstellung basiert auf Unterlagen mit Stand Mitte November.

Jürgen Lorenz